



Die neu formierten Ghost um Mastermind Tobias Forge a.k.a. Cardinal Copia planen am 17. Februar in Hannover eine Performance in zwei Akten.

Furchtloses Vergnügen

Die neu maskierten Ghost geben Einblick in ihre Show

12. Dezember 2018, Von: Redaktion, Foto(s): Mikael Eriksson

Die schwedische Metal- und Dark-Rock-Band Ghost war in den letzten Wochen und Monaten bei Fans und Medien des Öfteren Thema. Künstlerisch legten Ghost Mitte des Jahres mit „Prequelle“ ein überaus erfolgreiches Album vor. Nach einem Rechtsstreit und der damit verbundenen Demaskierung der Mitglieder, deren Identität lange Jahre unbekannt war, hat Ober-Ghost Tobias Forge neue Musiker um sich geschart und sich selbst mit Cardinal Copia ein neues Alter-Ego zugelegt. Wer neugierig ist, wie die Live-Show von Ghost im Februar in Hannover aussehen könnte, kann sich einen ziemlich aktuellen Konzertmitschnitt aus den USA aus November anschauen.

Bands, zu deren Auftreten und Image Masken, stark geschminkte Gesichter und phantasievolle Kostümverkleidungen oder auch Künstlernamen gehören, haben es oft nicht so gern, wenn ihre wahren Identitäten, oder zumindest ein Teil davon, in einer breiten Öffentlichkeit bekannt werden. Das war früher über viele Jahre bei der Band Kiss der Fall, bei der hannoverschen Band Graillights ist es so und so richtig anonym blieben lange Zeit die schwedischen Metaller und Dark-Rocker von Ghost.

Als es 2017 zu einem Rechtsstreit zwischen Bandmitgliedern und dem künstlerischen Kopf der Band, der lange Zeit als Papa Emeritus auftrat kam, mussten die Masken fallen und die bürgerlichen Namen auf den Tisch. Es wurde bekannt, dass hinter dem gesamten Konzept von Ghost der schwedische Rockmusiker Tobias Forge steckt. Nach einer Trennung formierte dieser eine komplett neue Band um sich. Die neuen Ghost-Musiker versteckten sich fortan hinter Masken und Forge legte

sich ein neues Alter Ego zu: Cardinal Copia.

Ein herausragender Erfolg für die neuen Ghost war im Juni dieses Jahres die Veröffentlichung des Albums „Prequelle“, das in Deutschland Platz zwei der Charts erreichte, in skandinavischen Ländern an der Spitze rangierte und es auch in den USA auf Platz drei schaffte.

Nun sind Fans der Band neugierig auf die neue Live-Produktion von Ghost, zumal die Band im Februar für vier Shows nach Deutschland kommt. Kulissen, Masken, Kostüme und Theatralik sind ebenso wichtig für das gesamte Erscheinungsbild der Band wie die Musik.

Verschiedene Beschreibungen der Live-Auftritte, speziell auf Wikipedia lassen zumindest einen leichten Hauch von Grusel oder gar Horror erwarten. Da werden schwarze Habiten mit Kapuzen, umgedrehte Kreuze und Totenkopfmasken ebenso ins Feld geführt wie satanistische Texte und scheinbar wie okkulte Rituale wirkende Handlungen während der Live-Aufführungen.

Längeres Video von Miami-Show im November im Netz

In Wirklichkeit bahnt sich bei den Deutschland-Konzerten im Februar aber mehr ein Dark-Rock-Theater mit vielschichtiger, gut zugänglicher Musik mit teils eingängigen, auch mit dem Pop liebäugenden Melodien an. Kraftvoller Metal, Dark-Rock und die ein oder andere Hymne zum Mitsingen und Mitfeiern, ohne dass es weh tut. Ein fast einstündiges Live-Video auf YouTube gibt in Ausschnitten viele Einblicke in eine Show, die Ghost erst am 24. November dieses Jahres im Fillmore in Miami im US-Staat Florida gegeben haben. Frontmann Cardinal Copia schlüpft in unterschiedliche Rollen und Gewänder bis hin zum weißen Anzug mit schickem Hut, während die Mitmusiker mit Akustikgitarren auf den Stufen zu einer Art imaginären Altar eines Gotteshauses sitzen.

Sollten Ghost ihre Produktion mit der sie nach Deutschland kommen gegenüber dieser Performance Ende letzten Monats in Miami nicht völlig auf links drehen, dürfte die Besucher der Konzerte im Februar ein eher furchtloses Vergnügen erwarten.

Langer Abend mit Ghost und Candlemass am 17. Februar in Hannover

Neben Auftritten in Stuttgart (14. Februar), Bochum (15. Februar) und Hamburg (18. Februar) spielen Ghost am Sonntag, dem 17. Februar auch in Hannover. Das Konzert in der hiesigen Swiss Life Hall ist als abendfüllendes Ereignis angesetzt. Nach dem Auftritt der Special-Guest-Band Candlemass werden Ghost ihre Rock- und Metal-Theater-Performance in zwei Akten mit dazwischenliegender Pause von 15 Minuten auf die Bühne bringen. Bis 23.30 Uhr soll das Konzert gehen.

Karten für die Ghost-Konzerte in Deutschland sind bereits im Vorverkauf erhältlich. Weitere Informationen speziell zu der Hannover-Show der Band und Tickets bekommt man unter anderem über die Website des örtlichen Veranstalters Hannover Concerts. Dort sind auch die exakten Zeiten über den geplanten Zeitablauf des Abends veröffentlicht.

Links:

www.ghost-official.com
www.livenation.de
www.hannover-concerts.de

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Von der Angst, sich zu öffnen](#)(26.02.2021)
[Faust-TV wieder auf Sendung](#)(09.02.2021)
[Liebeserklärung an die Liebe](#)(17.12.2020)
[Das Ende eines Release-Marathons](#)(10.11.2020)
[Zweikampf hinter Masken](#)(03.08.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)